

Name: _____
In Druckbuchstaben

Klasse: _____

Schul-Vereinbarung

Als Schülerin/Schüler der Herzog-Wolfgang-Realschule plus setze ich mich dafür ein, dass ich mich ebenso wie die anderen (Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gäste) in der Schule wohl fühle, dass ich meine geforderten Leistungen erbringe, dass mir respektvoll begegnet wird, so wie ich anderen respektvoll begegne, und dass meine Persönlichkeit, wie die eines jeden anderen, gefördert und geachtet wird.

Um dieses Ziel zu erreichen, verpflichte ich mich, folgende Regeln einzuhalten:

- Ich begegne anderen mit Höflichkeit und Respekt.
- Ich kenne und beachte die Hausordnung
- Ich möchte gerne und angstfrei zur Schule gehen. Ich werde deshalb andere nicht einschüchtern, angreifen, beleidigen oder ausgrenzen, auch nicht im Internet oder durch Handy. Konflikte löse ich offen und fair, auch mit Hilfe der Mediatoren (Streitschlichter, Klassenrat, Vertrauenslehrer).
- Ich bringe jeden Tag meine Unterrichtsmaterialien mit und halte sie in Ordnung.
- Ich bin konzentriert dabei, wenn intensiv und nachhaltig gelernt wird und störe meine Mitschüler/Mitschülerinnen nicht.
- Ich respektiere die Meinung, die Interessen und den Geschmack Anderer.
- Ich kleide mich angemessen, bedeckt und nicht anstößig.

Die Lehrkräfte der Schule und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden

- dir mit Höflichkeit und Respekt begegnen.
- deine Leistungen nach Kräften fördern und beurteilen.
- dir zuhören und sich Zeit für dich nehmen.
- dich gegen jede Art von Gewalt anderer schützen.
- dir das Recht auf Erziehung und Bildung gemeinsam mit deinen Eltern gewährleisten.

Grundlage dieser Schulvereinbarung ist die UN-Resolution der Menschenrechte, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung von Rheinland-Pfalz, das Schulgesetz und die Einsicht, dass Eltern und Schule einen gemeinsamen Erziehungsauftrag haben.

Als Erziehungsberechtigte/r nehme ich mein „natürliches und zugleich verfassungsmäßiges Recht über die Erziehung meines Kindes zu bestimmen“ wahr und verpflichte mich ...

- Verantwortung für den regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch meines Kindes zu tragen.
- Zeit für mein Kind zu haben, um aufmerksam und interessiert seine Lernfortschritte zu verfolgen.
- Zum Wohl meines Kindes den persönlichen und regelmäßigen Kontakt zur Schule zu pflegen.
- Erzieherisch einzuwirken, wenn mein Kind durch sein Verhalten in der Schule die Grundrechte anderer „auf Förderung der eigenen Anlagen und Erweiterung eigener Fähigkeiten“ einschränkt (Menschenrechte Art. 26 und 29 Abs. 1).

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich die Regelungen der Schulordnung und die Regeln und Vereinbarungen der Schule zu akzeptieren und einzuhalten.

- Bei Nichteinhaltung der Vereinbarung erfolgen Gespräche mit allen beteiligten Personen.
- Je nach Ergebnis greifen die Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen der ÜSchO.

Zweibrücken, _____

Schülerin/Schüler

Lehrkraft
i.A. der Schulleitung

Erziehungsberechtigte/r